



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1898-06-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. Juni 1898.

93. Vorstellung im Abonnement B.

Im weißen Röhl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

Personen:

Josepha Boglhuber, Wirthin zum „Weißen Röhl“	Frl. Löffl.	Reisender	Herr Stelzner.
Leopold Brandmayer, Zahntechniker	Herr Lösch.	Kathi, Briefbotin	Frl. Breisch.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Fender.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Kaden.	Ein Piccolo	Frl. Finke.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Mizzi, Stubenmädchen	Frl. Kremer.
Walter Hinzemann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mali, Köchin	Frau De Lauf.
Clärchen, seine Tochter	Frau Hesse-Berg.	Martin, Hausknecht	Herr Mojer.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Kölert.	Joseph, Hausknecht	Herr Schödl.
Arthur Sülzheimer	Herr Goded.	Der Portier im „Weißen Röhl“	Herr Kupli.
Loidl, Bettler	Herr Tietzsch.	Der Portier zur Post	Herr Schilling II.
Messi, seine Nichte	Frl. Wagner.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Welde.
Assessor Bernbach	Herr Weger.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Bongard.
Emmy, seine Frau	Frl. Dschinger.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Langhammer.
Mäthin Schmidt	Frl. Schelly.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Melanie Schmidt	Frl. Faulhaber.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Korstrath Kracher	Herr Eichrodt.	Eine Bäuerin	Frau Springer.
Ein Hochtourist	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknabe	Christine Bisch.
Eine Dame	Frau Grahl.		

Vergleute, Gäste, Reisende, Dorfkinder, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Die neue Dekoration ist gemalt von Herrn Direktor Auer und Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintrittspreise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50 „ „
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— „ „	2. u. 3. Reihe	1.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 „ „	Sperre im I. Parquet	3.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— „ „	Sperre im II. Parquet	2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 „ „	Stehplatz im Parquet	2.50 „ „
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.— „ „	Parterre	1.50 „ „
		Gallerieloge	—80 „ „
		Gallerie	—40 „ „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr u. Nachm. v. 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttentberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Redaban, Alheim, Schwegen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung spätestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.			

Dienstag, den 7. Juni 1898. Zwölfte Volksvorstellung.

Egmont.

Tragödie in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven.

Anfang halb 7 Uhr.